

# STADT WETTER (RUHR)

## NIEDERSCHRIFT

über die

Gremium <b>3. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Bauausschusses 2016</b>	Sitzungstermin  14.06.2016
Sitzungsort  Sitzungssaal Rathaus, Kaiserstraße 170, 58300 Wetter (Ruhr)	Sitzungsdauer  17.00 Uhr – 18.15 Uhr

### Anwesend von den Mitgliedern des Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Bauausschusses:

Vorsitz: Herr Fiolka

<b>SPD – Fraktion</b> Fiolka, Johann Cornelsen, Wolfgang Gesien, Ralf Heisters, Helge Pilz, Daniel (stellv.) Roschin, Marit (stellv.) Wölke, Brigitte	<b>CDU - Fraktion</b> Strümper, Gerhard Bach, Kurt-Martin Engels, Wolfgang
<b>Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN</b> Haag, Sigrid Hunger, Gunther	<b>CSR</b> Peitz, Rainer
<b>FDP - Fraktion</b> Hülshoff, Doris	<b>BfW</b> Michaelis, Gerd

### Anwesend von der Verwaltung:

Herr Hasenberg	Bürgermeister
Herr Sell	Fachbereichsleiter 4
Frau Gräfen-Loer	Fachdienstleiterin Stadtentwicklung
Frau Hesterberg	Fachdienst 4/1 (Schriftführung)

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

1. begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt der Vorsitzende fest, dass
  - 2.1. der SWBA bei zunächst 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
  - 2.2. gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird;

## Öffentlicher Teil

### 1. Einwohneranfragen

Herr Draht erläutert den Antrag der 4 Einzelhändler zur Schaffung von 4 zusätzlichen Stellplätzen in der unteren Kaiserstraße zu TOP4.

---

### 2. Aufhebungsverfahren des Bebauungsplans Nr. 63 für das Gebiet „Annenstraße/Erlenweg/Bundesbahn“ und Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 216 „Annenstraße, Erlenweg, Westfalenstraße (ehemaliges Gelände Fa. Wickmann)“ der Stadt Witten hier: Beteiligung der Behörden nach §4(2) BauGB **Drucksache 2016064**

#### **Beschluss:**

Im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 63 und 216 der Stadt Witten werden seitens der Stadt Wetter (Ruhr) Bedenken vorgebracht. Die derzeitige Planung sieht eine ersatzlose Aufhebung vor. Diese Vorgehensweise lässt negative Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Wetter befürchten. Für die Sicherung der regionalen Verträglichkeit wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes empfohlen.

**Abstimmungsergebnis:** dafür: 12  
dagegen: 1  
Enthaltung: 1

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

Frau Haag erklärt sich für befangen und wirkt an Beratung und Abstimmung nicht mit.

---

### 3. Fortschreibung des Einzelhandels- und des Zentrenkonzepts der Stadt Wuppertal für den Zentralen Versorgungsbereich Eiberfeld hier: Beteiligungsverfahren der Nachbargemeinden, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in Anlehnung an § 2 bzw. § 4 Baugesetzbuch **Drucksache 2016065**

#### **Beschluss:**

Im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts der Stadt Wuppertal werden seitens der Stadt Wetter (Ruhr) Bedenken vorgebracht. Die Fortschreibung des Konzepts wurde anlässlich der Pläne der Stadt Wuppertal erarbeitet, ein Factory-Outlet-Center (FOC) mit ca. 30.000 qm Verkaufsfläche in unmittelbarem räumlichen Zusammenhang zum Wuppertaler Hauptbahnhof anzusiedeln. Aufgrund des fehlenden Nachweises der Verträglichkeit können negative Auswirkungen auf die zentralen Versorgungsbereiche von Wetter derzeit nicht ausgeschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis:** dafür: 13  
dagegen: 2  
Enthaltungen: -

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

---

4. Umbaugebiet „Untere Kaiserstraße/Königstraße und angrenzende Bereiche“  
hier: Anregung zur Einrichtung von 4 zusätzlichen Stellplätzen in der unteren Kaiserstraße  
**Drucksache 2016068**

**Beschluss:**

Die Beratung soll in der Baumaßnahme begleitenden Lenkungsgruppe „Aktives Stadtzentrum Innenstadt Alt-Wetter Untere Kaiserstraße/ Königstraße“ stattfinden, um einen möglichst breiten Konsens zu erzielen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen worden.

---

5. Künftige Nutzung und Gestaltung des alten Marktplatzes Bismarckstraße  
hier: Durchführung eines Bürgerworkshops  
**Drucksache 2016062**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, einen Bürgerworkshop durchzuführen, um Vorschläge zur künftigen Nutzung und Gestaltung des alten Marktplatzes Bismarckstraße zu diskutieren.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen worden.

---

6. Bauanträge

<b>Bauantrag:</b> K/66-II	Errichtung eines Balkons auf dem Grundstück Bahnhofstr. 38, Gemarkung Wetter, Flur 10, Flurstück 457 hier: Errichtung teilweise außerhalb der festgesetzten Baugrenzen  -keine Bedenken-  wenn der Balkon in einem Abstand von mind. 25 cm zu den Nachbargrenzen errichtet wird und die angrenzenden Nachbarn dem Vorhaben zustimmen.
------------------------------	--

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

Damit ist die Beschlussvorlage angenommen.

---

## 7. Mitteilungen

- Frau Gräfen-Loer teilt mit, dass die Entwicklungssatzung zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Innenstadt Alt-Wetter inzwischen aufgehoben und nun der Gutachterausschuss des Ennepe-Ruhr-Kreises beauftragt wurde die Bodenwerte der Grundstücke nach Durchführung der Maßnahme innerhalb des Entwicklungsgebietes zu ermitteln. Hiervon ist es abhängig, ob Ausgleichsbeträge abzuschöpfen sind. Bis Herbst 2016 wird das Gutachten erstellt und untersucht sein, ob eine Bodenwerterhöhung festzustellen ist.
  - Frau Gräfen-Loer berichtet über die Planungen eines Betreibers einer Windenergieanlage auf Sprockhöveler Stadtgebiet, Stadtgrenze zu Wetter. Im Rahmen der Beteiligung im Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz durch den EN-Kreis hat die Stadt Wetter eine Fristverlängerung beantragt, da die vorgefertigten Unterlagen noch abschließend geprüft, ergänzt werden müssen bzw. auch der Belang des Denkmalschutzes noch nicht ausreichend Berücksichtigung findet. Im nächsten Ausschuss wird hierzu berichtet.
  - Frau Gräfen-Loer, teilt mit, dass die Stadt Wetter (Ruhr) die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes in Auftrag geben wird. Zu untersuchen wird dabei u. a. sein, ob die Handlungsempfehlungen des Einzelhandelskonzeptes von 2008 noch greifen.
  - Herr Sell teilt mit, dass für den Bau der Kita im Schöntal ein Abbruchantrag der Hauptschule erteilt wurde. Der Abbruch soll voraussichtlich bis Ende Juli durchgeführt sein.
- 

## 8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

- Die von der SPD-Fraktion schriftlich formulierten Fragen werden wie folgt beantwortet:

### **Augenarzt**

Der Besuch des einzigen Augenarztes in Wetter ist für sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger mit Hindernissen verbunden. Besonders wenn ältere Patienten auf den Transport im PKW angewiesen sind, wäre eine Kurzhaltezone vor der Praxis in der Kaiserstraße hilfreich. Die Zeit (z.B. max. 5 min) sollte so bemessen werden, dass gehbehinderte Personen bis zum Praxisempfang begleitet werden können.

Die Verwaltung teilt dazu mit, dass zum Ein- und Aussteigen auf der Fahrbahn kurz gehalten werden kann.

### **Schild am Kreisarchiv**

Das Kreisarchiv ist für Passanten/Besucher nicht als solches erkennbar. Hier wäre ein Hinweisschild mit der entsprechenden Aufschrift sowie Informationen zur Nutzung sinnvoll. Wer wäre für die Aufstellung eines solchen Schildes zuständig und welche Kosten entstehen ggf. für die Stadt?

Das Problem ist der Verwaltung bekannt und es ist beabsichtigt ein entsprechendes Schild aufzustellen.

### **Kreisarchiv Dachrinne/Dach**

Ist der Verwaltung bekannt, dass das Dach bzw. die Dachrinne des Kreisarchives defekt ist? Die Verwaltung prüft.

### **Beleuchtung Stadtbücherei**

Ist der Verwaltung bekannt, dass die Beleuchtung an der Stadtbücherei defekt ist? Die Verwaltung prüft.

## Niederschrift über die Sitzung des SWBA Nr. 3/2016

- Die von Frau Haag, Bündnis 90/Die Grünen formulierte Frage wird wie folgt beantwortet:

Kann die Wegbeschreibung für Radfahrer zum Bahnhof bzw. zum Ruhrtalcenter verbessert werden?

Insbesondere aus Richtung Herdecke/Witten finden viele Radler den Weg in die City nicht. Es wäre schön, wenn die Radtouristen die Aufenthaltsmöglichkeiten, die Gastronomie und die Geschäfte in der unteren Kaiserstraße stärker nützen würden.

Die Verwaltung prüft.

Weitere Anfragen wurden in der Sitzung beantwortet.

---

## Anfragen der SPD-Fraktion im SWBA-Ausschuss am 14.06.2016

*Im Rahmen unserer Quartiersrunde durch Alt-Wetter sind wir von einigen Bürgern auf verschiedene Probleme hingewiesen worden:*

### Augenarzt

Der Besuch des einzigen Augenarztes in Wetter ist für sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger mit Hindernissen verbunden. Besonders wenn ältere Patienten auf den Transport im PKW angewiesen sind, wäre eine Kurzhaltezone vor der Praxis in der Kaiserstraße hilfreich. Die Zeit (z.B. max. 5 min) sollte so bemessen werden, dass gebehinderte Personen bis zum Praxisempfang begleitet werden können.

### Schild am Kreisarchiv

Das Kreisarchiv ist für Passanten/Besucher nicht als solches erkennbar. Hier wäre ein Hinweisschild mit der entsprechenden Aufschrift sowie Informationen zur Nutzung sinnvoll. Wer wäre für die Aufstellung eines solchen Schildes zuständig und welche Kosten entstehen ggf. für die Stadt?

### Kreisarchiv Dachrinne / Dach

Ist der Verwaltung bekannt, dass das Dach bzw. die Dachrinne des Kreisarchivs defekt ist?

### Beleuchtung Stadtbücherei

Ist der Verwaltung bekannt, dass die Beleuchtung an der Stadtbücherei defekt ist?

Brigitte Wölke

**Anfrage zur Ausschilderung des Radweges im SWBA am 14.6.2016**

Kann die Wegbeschreibung für Radfahrer zum Bahnhof bzw. zum Ruhrtalcenter verbessert werden?

Insbesondere aus Richtung Herdecke/Witten finden viele Radler den Weg in die City nicht.  
Es wäre schön, wenn die Radtouristen die Aufenthaltsmöglichkeiten, die Gastronomie und die  
Geschäfte in der unteren Kaiserstraße stärker nutzen würden.





**Nichtöffentlicher Teil**

9. Mitteilungen

---

10. Anfragen von Ausschussmitgliedern

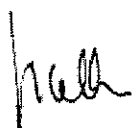
Schriftliche Anfragen wurden nicht gestellt, mündliche Anfragen wurden sofort beantwortet.

---

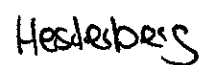
11. Veröffentlichungen

keine

---



Vorsitzender



Schriftführer